

KuBiK in der Kita „Concordia“

Kulturpartner: Juan Saúl Villao Crespo

Unser Ziel:

Allen Kindern ab 1 Jahr bis zum Schuleintritt ein musikalisches Bildungsangebot zu unterbreiten. Die Prinzipien der Freiwilligkeit, Partizipation und Offenheit für die Alltagsthemen der Kinder kennzeichneten dieses Angebot. Für die Pädagogischen Fachkräfte unserer Kita sollten Impulse für den Kita-Alltag und Fortsetzung gewünschter Elemente in der Kita-Praxis als Effekte spürbar sein.



Wie sind wir vorgegangen?

Wir haben uns 1x wöchentlich mit Herrn Villao Crespo zunächst im Krippenbereich in einem vorbereiteten, reizarmen Raum getroffen. Herr Villao Crespo brachte zu jedem Treffen verschiedene Materialien mit und bot sie den Kindern an. Nach einer anfänglichen Beobachtungsphase nahmen die Kinder begeistert die Impulse auf und probierten Instrumente, Tücher oder Spiele aus. Es wurde getanzt, gelacht, gesungen, experimentiert... Dabei gab es bestimmte Rituale, die sich immer wiederholten und die Kinder zur Beteiligung animierten. Im Krippenbereich haben wir immer die Tür offengelassen, so dass auch Kinder später die Möglichkeit hatten, zum Angebot hinzukommen oder eine Beobachterposition einzunehmen.

Im Kindergartenbereich fanden zwei Veranstaltungen im geschlossenen Rahmen statt, d.h. die Kinder konnten sich entscheiden, ob und in welcher Gruppe sie sich beteiligen möchten. Auch hier gab es wiederkehrende Abläufe, die Struktur gaben. Hier konnten wir beobachten, dass die Kinder durch Wiederholung und das eigene Ausprobieren immer mehr Selbstvertrauen erlangten. Auch sich zurückhaltende, beobachtende Kinder oder Kindern mit unterschiedlichen Herkunftssprachen haben z.B. durch spanische Musik, den Einsatz von Instrumenten, wie Saxophon, Panflöte oder Cuatro aktiv und freudvoll an den Veranstaltungen teilgenommen.

Wir waren nach jeder Einheit überrascht, was in der Zeit passiert ist und welche Ideen die Kinder aus den vorhandenen Materialien und Angeboten entwickelten.

Wie haben wir zusammengearbeitet?

Herr Villao Crespo und wir als „Concordia“-Team haben uns nach jeder Sequenz ausgetauscht und gemeinsam überlegt, was verbessert werden kann oder was gerade Thema der Kinder ist. So haben wir z.B. verschiedene Räume ausprobiert oder das Projekt bei schönem Wetter in den Garten verlegt. Wir besprachen, wie wir die Räume vorbereiten sollten oder welche Materialien benötigt werden.

Um die Arbeit auch für Eltern zu präsentieren, wurden die aktuellsten Bilder per Aushang oder am Bildschirm



gezeigt. Zu unserem Sommerfest präsentierten wir unsere gemeinsame Arbeit mit einer kleinen Vorführung des Liedes „Bruder Jacob“ in allen Sprachen, die in unserer Einrichtung gesprochen werden (ungarisch, vietnamesisch, ukrainisch, russisch, polnisch...) und Herr Villao Crespo baute mit Kindern und Eltern einfache Instrumente.

Lieblingmoment:

Am Montag nach unserem Sommerfest betrat ich die Kita, als Paul (3 Jahre) mit seinem Vater im Treppenhaus unterwegs war. Er sang in klarstem Französisch: „Frère Jaques, frère Jaques, Dormez vous? Dormez vous?... (Katja Wild)

Impressum

Herausgeber:

Landeshauptstadt Dresden

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen

Kita „Concordia“, Konkordienstrasse 3, 01127 Dresden

Telefon (03 51) 20542665

Telefax (03 51) 20542667

E-Mail kita-konkordienstrasse-3@dresden.de

Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll

Telefon (03 51) 4 88 23 90

Telefax (03 51) 4 88 22 38

E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20

01001 Dresden

www.dresden.de

facebook.com/stadt.dresden

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion: Kita „Concordia“

Titelmotiv/Fotos: Tabea Hörnlein

Gestaltung/Herstellung: Katja Wild, Christin Kulke

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt.

Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.